



Unternehmer Bernd Lindecke mit seiner Ehefrau Cornelia Lindecke: »Man soll sich ein Arbeitsfeld suchen, das einen begeistert. Denn ohne ernste Begeisterung ist es nicht möglich, positiv und erfolgreich zu arbeiten.«

Von der Erfolgsgeschichte des Unternehmers Bernd Lindecke

Einer, der's geschafft hat

Ein Lehrer habe ihm als Halbwüchsigem bescheinigt, daß er zum Unternehmer, salopp formuliert, einfach nicht taue. Heute macht Bernd Lindecke mit den 29 Mitarbeitern seines Betriebs in Bad

Salzflen nach eigenen Angaben zehn Millionen Mark Jahresumsatz. Den Weg zum Erfolg schilderte er – gespickt mit Ratschlägen – beim Gründungstag in einer eindrucksvollen Rede:

Das Urteil des Lehrers habe ihm vielleicht den nötigen Ansporn gegeben, das Ziel der Selbständigkeit auch wirklich umzusetzen, so der heute 41jährige. Die nötigen fachlichen Fähigkeiten eignete sich der gelernte Werkzeugmacher durch ständige Weiterbildung an, die zum Meisterbrief und zum Studienabschluß des Betriebswirts des Handwerks führten. 1988

übernahm er den Betrieb, der nach elf Jahren unter seiner Leitung nach Lindeckes Angaben »weltweit die Nummer eins als Lieferant für Kunststoff-Lautsprecherabdeckungen der Automobilindustrie« geworden ist.

Neben harter Arbeit und Disziplin waren dazu – vor allem in der Anfangszeit – auch persönlicher Verzicht und die Bewältigung

beruflicher Probleme notwendig, bis sich der wirtschaftliche Erfolg einstellte, der inzwischen zur Erfolgsstory geworden ist. In seiner Rede hob der Unternehmer und »stolze Vater zweier Mädchen« die Bedeutung der Unterstützung durch kompetente Berater ebenso hervor wie die Rolle, die seine Familie dabei spielt, weil sie ihm stets zur Seite stehe. blz